

## INFORMAZIONI SULLA RESPONSABILITÀ E LA GARANZIA

Questi componenti protesici fanno parte di un concetto globale e devono essere utilizzati soltanto unitamente ai prodotti originali associati secondo le istruzioni e le raccomandazioni di Phibo®.

Questi componenti protesici devono essere utilizzati soltanto da professionisti qualificati. Al fine di ottenere qualsiasi tipo di garanzia, il medico responsabile del trattamento dovrà fornire le informazioni richieste da Phibo®.

L'utilizzatore di componenti protesici Phibo® è responsabile di stabilire se un prodotto è indicato o meno per ciascun paziente e ciascuna circostanza. Phibo® declina qualsiasi responsabilità, implicita o esplicita, ed è esente da responsabilità per danni diretti, indiretti, punitivi o di altro tipo, derivanti da errore o che siano in relazione con qualsiasi errore di giudizio o di pratica del professionista durante l'utilizzo dei prodotti Phibo®. Il medico è altresì tenuto a conoscere in modo approfondito gli ultimi sviluppi e le ultime applicazioni riguardo ai prodotti Phibo®. In caso di dubbio, il medico dovrà rivolgersi a Phibo®. Dal momento che il trattamento e l'applicazione chirurgica di questo prodotto avvengono sotto il controllo del medico, questi ne sarà il responsabile. Phibo® declina qualsiasi responsabilità per danni prodotti in conseguenza di quanto sopra.

## PROCEDIMENTO DI MANIPOLAZIONE PER L'ODONTOTECNICO

### 1. Produzione

Realizzare un modello a partire dall'impronta. Utilizzando il sistema 3Shape by Phibo®, digitalizzare il modello e progettare il restauro IPS e.max by Phibo®. Terminata la progettazione, inviarla al centro di produzione di Phibo®.

Per una tonalità ottimale, selezionare i blocchetti sulla base della tonalità desiderata per i denti, della tonalità del moncone e/o del pilastro.

### 2. Finitura

Se occorrono regolazioni, rifinire i restauri ISP e.max CAD in fase di precristallizzazione (colore blu). Usare solo strumenti di finitura adeguati, a bassa velocità e bassa pressione, onde evitare la delaminazione (chipping) e soprattutto la frattura dei bordi. Evitare di surriscaldare la vetroceramica. Provare i restauri sui monconi e rifinirli con molta attenzione. Rivedere i punti prossimali e occlusali. Controllare che mantengano gli spessori minimi anche dopo la più piccola correzione. Disegnare le strutture della superficie. Pulire sempre il restauro a ultrasuoni in bagno d'acqua o con pistola ad aria prima di ogni cristallizzazione. Evitare la sabbatura con Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> o la granigliatura.

### 3. Cristallizzazione e cottura di finitura estetica/glassatura

Seguire le istruzioni fornite da Ivoclar Vivadent per le procedure di cristallizzazione e finitura estetica in base al restauro da realizzare e alla tecnica scelta (pittura, cut-back, tecnica di stratificazione).

## AVVERTENZA

- Non inalare la polvere di ceramica durante la ripassatura – utilizzare un aspiratore e indossare la mascherina.
- Il gel di mordenzatura IPS Ceramic Etching Gel contiene acido fluoridrico. Evitare sempre il contatto con la pelle, gli occhi e gli abiti, in quanto si tratta di un materiale altamente tossico e corrosivo. Il gel è destinato a un impiego professionale e non deve essere applicato nel cavo orale.
- IPS Contrast Spray Labside non deve essere applicato nel cavo orale.

Le presenti informazioni generali sono state revisionate e approvate nel 2013-04-10. INSUSOEMAX\_rev002

## DEUTSCH

### IPS e.max® CAD by Phibo® GEBRAUCHSANLEITUNG

WICHTIGE INFORMATION. LESEN SIE VOR GEBRAUCH DES PRODUKTES DIESES DOKUMENT AUFMERKSAM DURCH.

### GEBRAUCHSANLEITUNG

Phibo® ist eine eingetragene Marke der Phibo Dental Solutions, S.L.  
IPS e.max CAD ist eine eingetragene Marke der Ivoclar Vivadent AG.

Dieses Dokument enthält Informationen für die Anwendung von Phibo®-Prothesenkomponenten.

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Material IPS e.max CAD ist ein Keramikblock für die CAD-CAM-Technik, die für die Wiederherstellung von Einzelzähnen benutzt wird.

Mit diesem Material werden folgende Restaurierungen ausgearbeitet:

- Veneers.
- Inlays.
- Onlays.
- Teilkronen
- Vordere und hintere Kronen
- Primäre Teleskopkronen.

## MATERIAL

Glaskeramik mit Lithium-Disilikat für die CAD-CAM-Technik.  
Die IPS e.max CAD-Blöcke bestehen hauptsächlich aus SiO<sub>2</sub>.  
Weitere Zusatzbestandteile: Zusatzbestandteile: Li<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O, MgO, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und andere Oxide.

Die mit IPS e.max CAD hergestellten Sanierungen sind Produkte, die dazu bestimmt sind, für jeden Patienten nach Maß angefertigt zu werden, sie sind daher Produkte für Einmalgebrauch.  
Die Wiederverwendung von Produkten für Einmalgebrauch kann zu einer Verschlechterung ihrer Eigenschaften führen, was das Risiko einer Infektion der Gewebe, eines chirurgischen bzw. prosthodontischen

Fehlschlages und/oder einer Verschlechterung der Gesundheit des Patienten implizieren kann.

## KONTRAINDIKATIONEN

- Komplette Veneers über hinteren Kronen.
- Sehr tiefe subgingivale Präparierungen.
- Patienten mit sehr reduziertem Restzahnbestand.
- Bruxismus.
- Jedwede andere Verwendung, die nicht unter den Indikationen aufgezählt ist.

## NEBENWIRKUNGEN

Das Produkt darf nicht zur Ausarbeitung von Restaurierungen verwendet werden, wenn der Patient auf irgendeinen Bestandteil von IPS e.max allergisch ist.

## INFORMATIONEN ZU HAFTUNG UND GARANTIE

Diese Prothesenkomponenten sind Teil eines globalen Konzeptes und dürfen nur nach den von Phibo® gegebenen Anweisungen und Empfehlungen benutzt werden.

Diese Prothesenkomponenten dürfen ausschließlich von entsprechend geschulten Zahn Technikern verwendet werden. Für den Erhalt irgendeiner Art von Garantie muss der Verantwortliche für die klinische Behandlung die zu diesem Zweck von Phibo® verlangten Informationen beibringen.

Der Benutzer von Phibo®-Prothesenkomponenten ist dafür verantwortlich, festzustellen, ob ein Produkt jeweils für den betreffenden Patienten und die betreffenden Umstände indiziert ist. Phibo® lehnt jedwede implizite oder explizite Haftung ab und haftet in keiner Weise für direkte, indirekte, strafrechtliche, oder Schäden anderer Art, die durch oder in Verbindung mit einer Fehlbeurteilung oder durch die Praxis des Behandlers bei der Verwendung von Phibo®-Produkten entstehen. Der Kliniker ist auch verpflichtet, regelmäßig die neuesten Entwicklungen und Anwendungen hinsichtlich der Phibo®-Produkte zu studieren. Im Zweifelsfall muss sich der Kliniker an Phibo® wenden. Da die Verarbeitung und die chirurgische Anwendung dieses Produktes unter Kontrolle des Klinikiers erfolgen, liegen diese in seiner Verantwortung. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die sich als Folge daraus ergeben.

## HANDHABUNGSVERFAHREN FÜR DIE PROTHESE

### 1. Herstellung

Anhand des Abdruckes wird ein Modell erstellt. Unter Verwendung des Systems 3Shape by Phibo® wird das Modell gescannt und die IPS e.max-Restaurierung von Phibo® geplant. Sobald sie geplant ist, wird sie an das Produktionszentrum von Phibo® eingeschickt.

Um eine optimale Tönung zu erreichen, werden die Blöcke unter Berücksichtigung der von den Kunden gewünschten Tönung, der Tönung des Stumpfes und/oder der Tönung des Pfeilers ausgewählt.

### 2. Feinbearbeitung

Wenn Anpassungen durchgeführt werden müssen, sind die IPS e.max CAD-Restaurierungen zu bearbeiten, während sie noch nicht auskristallisiert sind (blaue Farbe). Es dürfen nur geeignete Überarbeitungsinstrumente mit niedriger Drehzahl und niedrigem Druck verwendet werden, um ein Ablättern (chipping) und insbesondere ein Abbrechen der Kanten zu vermeiden. Eine Überhitzung der Glaskeramik muss vermieden werden. Die Restaurierungen sind auf den Stümpfen anzuprobieren und mit großer Vorsicht fertig zu stellen. Dann werden die proximalen und die Okklusionspunkte überprüft. Man muss sich vergewissern, dass nach der Durchführung von kleinen Korrekturen die Mindeststärken gewahrt bleiben. Die Texturen der Oberfläche entwerfen. Vor jeder Kristallisierung immer die Restaurierung mit Ultraschall im Wasserbad oder mit der Luftpistole säubern. Die Restaurierungen dürfen nicht mit Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> oder mit Reinigungsperlen sandgestrahlt werden.

**3. Kristallisation und Härtung von Verblendung/Glasur**  
Befolgen Sie die von Ivoclar Vivadent für die Kristallisierungs- und Verblendungsverfahren gegebenen Anweisungen je nach der Restaurierung, die Sie durchführen möchten, und der Verfahrenstechnik, die befolgt werden soll (Verblendung, Cut-back, Beschichtung).

## WARNHINWEIS

- Bei der Überarbeitung nicht den Keramikstaub einatmen – verwenden Sie eine Absaugvorrichtung und eine Gesichtsmaske.
- Das Gravurgel IPS Ceramic Etching Gel enthält Flußsäure. Vermeiden Sie immer Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung, da dieses Material hochgiftig und ätzend ist. Das Gel wurde nur für professionelle Verwendung entwickelt und darf nicht intraoral (in der Mundhöhle) angewandt werden.
- IPS Contrast Spray Labside darf nicht in der Mundhöhle (intraoral) verwendet werden.

Diese Broschüre wurde im Jahre 2013-05-30 überprüft und genehmigt. INSUSOEMAX\_rev003

## ENGLISH

### IPS e.max® CAD by Phibo®

### INSTRUCTIONS FOR USE

IMPORTANT INFORMATION. PLEASE READ THIS DOCUMENT CAREFULLY BEFORE USING THE PRODUCT.

### INSTRUCTIONS FOR USE

Phibo® is a registered trademark of Phibo Dental Solutions, S.L.  
IPS e.max CAD is a registered trademark of Ivoclar Vivadent AG.

This document contains information for the use of Phibo® prosthetic components.

## PRODUCT DESCRIPTION

IPS e.max CAD is a ceramic block for the CAD-CAM technique used in the restoration of individual teeth.

The following restorations are made with this material:

- Veneers.
- Inlays.
- Onlays.
- Partial crowns.
- Anterior and posterior crowns.
- Primary telescopic crowns.

## MATERIAL

Lithium disilicate glass-ceramic for the CAD-CAM technique.  
The IPS e.max CAD blocks are mainly composed of SiO<sub>2</sub>.  
Additional components: Other components: Li<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O, MgO, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> and other oxides.

The restorations made with IPS e.max CAD are designed to be adapted to each individual patient, and as such are single-use products. Reuse of single-use products may cause their deterioration, at the risk of tissue infection, surgical or prosthodontic failure and/or deterioration of patient health.

## CONTRAINDICATIONS

- Complete veneers on posterior crowns.
- Very deep subgingival preparations.
- Patients with very few remaining teeth.
- Bruxism.
- Any other use not specified in the indications.

## SIDE EFFECTS

The product should not be used to prepare restorations if the patient is allergic to any of the components of IPS e.max.

## RESPONSIBILITIES AND WARRANTY

These prosthetic components are part of a global concept and should only be used following the instructions and recommendations of Phibo®.

These prosthetic components should only be used by professionals with adequate training. In order for warranties to be valid, the clinician responsible for treatment must supply the pertinent information required by Phibo®.

Clinicians using Phibo® prosthetic components are responsible for establishing whether or not the product is indicated for each patient and each set of circumstances. Phibo® accepts no liability, either implicit or explicit, and will not be responsible for any damage, whether direct, indirect, punitive or of any other nature, produced by or arising in relation to errors of professional judgment or practice in the use of Phibo® products. Clinicians are also obliged to keep up to date with all the latest developments and applications regarding Phibo® products. In case of doubt, please contact Phibo®. Since the processing and surgical application of this product are under the control of the clinician, they are also the responsibility of the clinician. We accept no responsibility for damage arising from this cause.

## INSTRUCTIONS FOR USE FOR THE PROSTHETIC PROFESSIONAL

### 1. Production

An imprint-based model is prepared. Using the 3Shape system by Phibo®, the model is scanned and the IPS e.max by Phibo® restoration is designed. Once designed, it is sent to the Phibo® production center.

For optimum tone, the blocks are chosen based on the desired dental tone, the stump tone and/or the abutment tone.

### 2. Finish

If adjustments are needed, polish the IPS e.max CAD restorations while they are in the pre-crystallization state (blue color). Only adequate instruments should be used, operating at low rpm and low pressure in order to avoid chipping, and particularly fracture of the edges. Overheating of the glass-ceramic is to be avoided. Test the restorations on the stumps and complete finishing with great care. Check the proximal and occlusal points. Make sure that the minimum thicknesses are preserved even after making minor corrections. Design surface textures. Always clean the restoration in an ultrasound bath or with an air pistol before each crystallization. Do not sand the restorations with Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> or polishing pearls.

### 3. Crystallization and cosmetic/glassing procedure

Follow the instructions of Ivoclar Vivadent for the crystallization and cosmetic procedures according to the restoration involved and the processing technique used (cosmetic procedure, cut-back, stratification).

## WARNING

- Avoid inhaling the ceramic powder during the process: use aspiration equipment and a mask.
- The IPS Ceramic Etching Gel contains hydrofluoric acid. Always avoid contact with the skin, eyes and clothing, since this material is extremely toxic and corrosive. The gel has been developed for professional use only, and must not be used intraorally (in the oral cavity).
- IPS Contrast Spray Labside must not be used intraorally.

This leaflet was revised and approved in 2013-05-30. INSUSOEMAX\_rev003



Instructions for use  
IPS e.max® CAD  
by Phibo®



INSUSOEMAX\_rev003

**Phibo CAD-CAM, S.L.**  
P. I. Mas d'en Cisa  
Gato Pérez, 3-9  
08181 Sentmenat  
Barcelona (Spain)  
T +34 937 151 978  
F +34 937 153 997  
[www.phibo.com](http://www.phibo.com)



FRANÇAIS

IPS e.max® CAD by Phibo®

## CONSIGNES D'UTILISATION

INFORMATIONS IMPORTANTES VEUILLEZ LIRE ATTENTIVEMENT CE DOCUMENT AVANT D'UTILISER LE PRODUIT.

## CONSIGNES D'UTILISATION

Phibo® est une marque déposée de Phibo Dental Solutions, S.L.  
IPS e.max CAD est une marque déposée d'Ivoclar Vivadent AG.

Ce document contient des informations concernant l'usage des composants prothétiques Phibo®.

## DESCRIPTION DU PRODUIT

L'IPS e.max CAD est un matériau céramique destiné à la technique CAD-CAM et utilisé pour les restaurations unitaires.

Ce matériau permet de réaliser les restaurations suivantes:

- Facettes.
- Inlays.
- Onlays.
- Couronnes partielles.
- Couronnes antérieures et postérieures.
- Superstructures d'implants pour restaurations unitaires (antérieures et postérieures).
- Couronnes télescopiques primaires.

## MATÉRIAU

Vitrocéramique à base de disilicate de lithium pour la technique CAD-CAM. Les blocs EN IPS e.max® CAD sont principalement composés de SiO<sub>2</sub>. Autres composants : Composants supplémentaires : Li<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O, MgO, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> et autres oxydes.

Les restaurations en IPS e.max® CAD sont destinées à des produits sur mesure, adaptés à chaque patient. Il s'agit donc de produits à usage unique. La réutilisation de produits à usage unique comporte un risque de détérioration de leurs caractéristiques, qui implique un risque d'infection des tissus, d'échec de l'intervention chirurgicale ou prosthodontique voire la dégradation de l'état de santé du patient.

## CONTRE-INDICATIONS

- Facettes complètes sur couronnes postérieures.
- Préparations sous-gingivales très profondes.
- Patients présentant une dentition résiduelle réduite.
- Bruxisme.
- Tout autre usage ne figurant pas dans les indications.

## EFFETS SECONDAIRES

Le produit ne doit pas être utilisé pour réaliser des restaurations si le patient est allergique à l'un des composants d'IPS e.max®.

## INFORMATIONS CONCERNANT LA RESPONSABILITÉ ET LA GARANTIE

Ces composants prothétiques font partie d'un concept global et doivent être utilisés conformément aux consignes et aux recommandations de Phibo®.

Ces composants prothétiques ne doivent être utilisés que par des professionnels dûment formés.

Pour prétendre à une garantie de quelque nature que ce soit, le praticien responsable du traitement doit fournir les informations requises à cet effet par Phibo®.

Les utilisateurs de composants prothétiques Phibo® doivent déterminer au cas par cas si tel ou tel produit est indiqué pour chaque patient. Phibo® décline toute responsabilité, implicite ou implicite, et ne saurait être tenu pour responsable des dommages-intérêts directs, indirects, exemplaires ou autres, résultant de ou liés à une quelconque erreur de jugement ou de pratique professionnelle dans le cadre de l'usage des produits Phibo®. Par ailleurs, le praticien doit étudier régulièrement les dernières nouveautés et applications relatives aux produits Phibo®. En cas de doute, le praticien doit contacter Phibo®. La manipulation et l'application chirurgicale de ce produit étant sous le contrôle du praticien, ces opérations sont sous la responsabilité de celui-ci. Nous n'assumerons aucune responsabilité pour les dommages en découlant.

## PRÉCAUTIONS À PRENDRE PENDANT LA PROCÉDURE

Une collaboration étroite entre le chirurgien, le praticien et le technicien de laboratoire est essentielle pour parvenir à un traitement implantaire réussi. Il est particulièrement important d'assurer une bonne répartition des forces passives en adaptant et en ajustant le bridge sur les piliers implantaires en ajustant l'occlusion au maxillaire opposé et en réduisant au maximum les forces de charge transversales, notamment en cas de mise en charge immédiate.

## PROCÉDURE DE MANIPULATION PROTHÉTIQUE

### 1. Production

Un modèle est fabriqué à partir de l'empreinte. Le système 3Shape by Phibo permet de numériser le modèle et de concevoir la restauration IPS e.max by Phibo. Une fois conçue, la restauration est envoyée au centre de production Phibo.

Pour que la teinte obtenue soit optimale, les blocs sont sélectionnés en fonction de la teinte dentaire souhaitée, de la teinte du moignon ou du pilier.

### 2. Finition

Si des retouches sont nécessaires, polir les restaurations IPS e.max CAD tant qu'elles sont encore en phase de précristallisation (bleu). Utiliser uniquement des instruments de meulage adaptés tournant à faible vitesse et à faible pression pour éviter les problèmes de chipping (émaillage), notamment les problèmes de fractures des bords. Éviter toute surchauffe de la vitrocéramique. Positionner les restaurations sur les moignons puis procéder à une finition minutieuse de la prothèse.

Vérifier les points de contact proximaux

et occlusaux. Veiller à ce que les épaisseurs minimales soient maintenues même après des retouches mineures. Conception des textures de surface Nettoyoy toujours la restauration avant cristallisation, dans un bain à ultrasons ou à l'aide d'un pistolet à air. Ne pas utiliser de Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> ni de billes à polir pour le décapage des restaurations.

### 3. Cristallisation et cuisson de maquillage/glaçage

Procéder comme indiqué par Ivoclar Vivadent pour la cristallisation et le maquillage de chaque restauration à réaliser et selon la technique utilisée (coloration, cut-back, stratification).

## MISE EN GARDE

- Éviter d'inhaler les poussières de céramique pendant la finition (utiliser un système d'aspiration et un masque de protection).
- Le gel de mordantage IPS Ceramic Etching Gel contient de l'acide fluorhydrique. Cet acide étant très toxique et corrosif, éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Ce gel est réservé à un usage professionnel et ne doit pas être utilisé en bouche.
- Le produit IPS Contrast Spray Labside ne doit pas être appliqué dans la cavité intra-orale.

Date de révision: 2013-05-30  
Référence de la notice: INSUSOEMAX\_rev003

## PORTUGUÉS

IPS e.max® CAD by Phibo®

## INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO

INFORMAÇÃO IMPORTANTE. LEIA ATENTAMENTE ESTE DOCUMENTO ANTES DE UTILIZAR O PRODUTO.

## INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO

Phibo® é uma marca registrada da Phibo Dental Solutions, S.L.  
IPS e.max CAD é uma marca registrada da Ivoclar Vivadent AG.

Este documento contém informações para o uso de componentes protésicos Phibo®.

## DESCRIÇÃO DO PRODUTO

O material IPS e.max CAD é um bloco de cerâmica para a técnica CAD-CAM usado para restaurações de dentes individuais.

Com este material elaboram-se as seguintes restaurações:

- Facetas.
- Inlays.
- Onlays
- Coroas parciais.
- Coroas anteriores e posteriores.
- Coroas telescópicas primárias.

## MATERIAL

Cerâmica de vidro de dissilicato de lítio para a técnica de CAD-CAM. Os blocos de IPS e.max CAD são compostos principalmente por SiO<sub>2</sub>. Outros componentes adicionais: Componentes adicionais: Li<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O, MgO, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> e outros óxidos.

As reabilitações realizadas com IPS e.max CAD são produtos destinados à medida de cada paciente, portanto são produtos de uma única utilização. A reutilização de produtos de utilização única envolve uma possível deterioração das suas características, o que implica o risco de infeção dos tecidos, fracasso cirúrgico ou prostodôntico e/ou deterioração da saúde do paciente.

## CONTRA-INDICAÇÕES

- Facetas completas sobre coroas posteriores.
- Preparações subgingivais muito profundas.
- Pacientes com dentição residual muito reduzida.
- Bruxismo.
- Qualquer outro uso não enumerado nas indicações.

## EFETOS SECUNDÁRIOS

Não se deve utilizar o produto para elaborar restaurações se o paciente for alérgico a qualquer dos componentes do IPS e.max.

## INFORMAÇÃO SOBRE RESPONSABILIDADE E GARANTIA

Estes componentes protésicos fazem parte de um conceito global e só devem utilizar-se de acordo com as instruções e recomendações da Phibo®.

Estes componentes protésicos devem ser usados unicamente por profissionais com a formação adequada. Para a obtenção de qualquer tipo de garantia, o responsável clínico do tratamento deverá facultar a informação requerida para o efeito pela Phibo®.

O utilizador de componentes protésicos da Phibo® é o responsável por determinar se um produto está ou não indicado para cada paciente e cada circunstância. A Phibo® declina qualquer responsabilidade, implícita ou explícita, e não será responsável por nenhum dano direto, indireto, punitivo ou de outro caráter, que se produza por ou esteja relacionado com qualquer erro de avaliação ou com a prática do profissional na utilização dos produtos da Phibo®. O clínico também tem a obrigação de estudar com regularidade os últimos desenvolvimentos e aplicações relativamente aos produtos da Phibo®. Em caso de dúvida, o clínico deverá entrar em contacto com a Phibo®. Uma vez que o processamento e a aplicação cirúrgica deste produto estão sob o controlo do clínico, estes serão da sua responsabilidade. Não assumimos qualquer responsabilidade pelos danos produzidos como consequência disso.

## PROCEDIMENTO DE MANIPULAÇÃO PARA O PROTÉSICO

### 1. Produção

Realiza-se um modelo a partir da impressão. Utilizando o sistema 3Shape by Phibo®, digitaliza-se o modelo e desenha-se a restauração IPS e.max by Phibo®. Depois de desenhada, envia-se para o centro de produção da Phibo®.

Para conseguir uma tonalidade ótima, seleccionam-se os blocos atendendo à tonalidade de dentes desejada, à tonalidade da raiz e/ou à tonalidade do pilar.

### 2. Acabamento

Se for necessário realizar ajustes, pula as restaurações IPS e.max CAD enquanto se encontram em estado de pré-cristalização (cor azul). Só devem utilizar-se instrumentos de repassagem apropriados, a baixas rpm e baixa pressão para evitar a delaminação (chipping) e, em particular, fratura dos rebordos. Deve evitar-se o sobreaquecimento da cerâmica de vidro.

Experimente as restaurações sobre as raízes e acabe-as com muita precaução. Reveja os pontos proximais e oclusais. Assegure-se de que se conservam as espessuras mínimas, inclusive depois de realizar pequenas correções. Desenhe texturas da superfície. Limpe sempre a restauração com ultrassons em banho de água ou com pistola de ar antes de cada cristalização. Não arie as restaurações com Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> ou pérolas de polimento.

### 3. Cristalização e cocção de maquilhagem/esmalto

Siga as instruções fornecidas pela Ivoclar Vivadent para os procedimentos de cristalização e maquilhagem em função da restauração que vai realizar e da técnica de processo que vai seguir (maquilhagem, cut-back, estratificação).

## ADVERTÊNCIA

- Não inale o pó de cerâmica durante a repassagem – utilize equipamento de aspiração e máscara.
- O gel de gravação IPS Ceramic Etching Gel contém ácido fluorídrico. Evite sempre o contacto com a pele, os olhos e o vestuário, pois o material é altamente tóxico e corrosivo. O gel foi desenvolvido apenas para uso profissional e não se deve aplicar intraoralmente (na cavidade oral).
- IPS Contrast Spray Labside não deve aplicar-se na cavidade intraoralmente.

Este prospecto foi revisto e aprovado em 2013-05-30.  
INSUSOEMAX\_rev003

## ESPAÑOL

IPS e.max® CAD by Phibo®

## INSTRUCCIONES PARA EL USO

INFORMACIÓN IMPORTANTE. LEA DETENIDAMENTE ESTE DOCUMENTO ANTES DE UTILIZAR EL PRODUCTO.

## INSTRUCCIONES PARA EL USO

Phibo® es una marca registrada de Phibo Dental Solutions, S.L.  
IPS e.max CAD es una marca registrada de Ivoclar Vivadent AG.

Este documento contiene información para el uso de componentes protésicos Phibo®.

## DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

El material IPS e.max CAD es un bloque de cerámica para la técnica CAD-CAM usado para restauraciones de dientes individuales.

Con este material se elaboran las siguientes restauraciones:

- Carillas.
- Inlays.
- Onlays.
- Coronas parciales.
- Coronas anteriores y posteriores.
- Coronas telescópicas primarias.

## MATERIAL

Cerámica de vidrio de disilicato de litio para la técnica de CAD-CAM. Los bloques de IPS e.max CAD están compuestos principalmente de SiO<sub>2</sub>. Otros componentes adicionales: Componentes adicionales: Li<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O, MgO, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> y otros óxidos.

Las reabilitaciones realizadas con IPS e.max CAD son productos destinados a ser productos a medida de cada paciente, por tanto son productos de un solo uso. La reutilización de productos de un sólo uso conlleva un posible deterioro de sus características, que implica el riesgo de infección de los tejidos, fracaso quirúrgico o prostodóntico y/o deterioro de la salud del paciente.

## CONTRAINDICACIONES

- Carillas completas sobre coronas posteriores.
- Preparaciones subgingivales muy profundas.
- Pacientes con dentición residual muy reducida.
- Bruxismo.
- Cualquier otro uso no enumerado en las indicaciones.

## EFFECTOS SECUNDARIOS

El producto no se debe utilizar para elaborar restauraciones si el paciente es alérgico a cualquiera de los componentes de IPS e.max.

## INFORMACIÓN SOBRE RESPONSABILIDAD Y GARANTÍA

Estos componentes protésicos son parte de un concepto global y sólo deben utilizarse según las instrucciones y recomendaciones de Phibo®.

Estos componentes protésicos deben ser usados únicamente por profesionales con la formación adecuada. Para la obtención de cualquier tipo de garantía, el responsable clínico del tratamiento deberá aportar la información requerida a tal efecto por Phibo®.

El usuario de componentes protésicos Phibo® es el responsable de determinar si un producto está o no indicado para cada paciente y cada circunstancia. Phibo® declina cualquier responsabilidad, ya sea implícita o explícita y no será responsable ante ningún daño directo, indirecto, punitivo o de otro carácter, que se produzca por o esté en relación con cualquier

error en el juicio o la práctica del profesional en el uso de los productos de Phibo®. El clínico también está obligado a estudiar con regularidad los últimos desarrollos y aplicaciones en lo que respecta a los productos Phibo®. En caso de duda, el clínico deberá ponerse en contacto con Phibo®. Puesto que el procesamiento y la aplicación quirúrgica de este producto están bajo el control del clínico, éstos serán responsabilidad suya. No asumimos ninguna responsabilidad por los daños producidos como consecuencia de ello.

## PROCEDIMIENTO DE MANIPULACIÓN PARA EL PROTÉSICO

### 1. Producción

Se realiza un modelo a partir de la impresión. Utilizando el sistema 3Shape by Phibo®, se escanea el modelo y se diseña la restauración IPS e.max by Phibo®. Una vez diseñada, se envía al centro de producción de Phibo®. Para lograr una tonalidad óptima, se seleccionan los bloques atendiendo a la tonalidad de dientes deseada, a la tonalidad del muñón y/o a la tonalidad del pilar.

### 2. Acabado

Si es necesario realizar ajustes, pula las restauraciones IPS e.max CAD mientras se encuentran en estado de precristalización (color azul). Sólo deben utilizarse instrumentos de repaso apropiados, a bajas rpm y baja presión para evitar la delaminación (chipping) y en particular, fratura de los bordes. Se debe evitar el sobrecalentamiento de la cerámica de vidrio. Pruebe las restauraciones sobre los muñones y acábelas con mucha precaución. Revise los puntos proximales y oclusales. Cerciórese de que se conservan los grosores mínimos incluso después de realizar pequeñas correcciones. Diseñar texturas de la superficie. Limpiar siempre la restauración con ultrasonido en baño de agua o pistola de aire antes de cada cristalización. No arene las restauraciones con Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> o perlas de pulido.

### 3. Cristalización y cocción de maquillaje/glaseado

Siga las instrucciones facilitadas por Ivoclar Vivadent para los procedimientos de cristalización y maquillaje en función de la restauración que vaya a realizar y de la técnica de proceso que vaya a seguir (maquillaje, cut-back, estratificación).

## ADVERTENCIA

- No inhale el polvo de cerámica durante el repaso – utilice equipo de aspiración y mascarilla.
- El gel de grabado IPS Ceramic Etching Gel contiene ácido fluorhídrico. Evite siempre el contacto con la piel, ojos y vestimenta, ya que el material es altamente tóxico y corrosivo. El gel se ha desarrollado solo para uso profesional y no se debe aplicar intraoralmente (en la cavidad oral).
- IPS Contrast Spray Labside no debe aplicarse en la cavidad intraoralmente.

Este prospecto ha sido revisado y aprobado en 2013-05-30.  
INSUSOEMAX\_rev003

## ITALIANO

IPS e.max® CAD by Phibo®

## ISTRUZIONI PER L'USO

INFORMAZIONI IMPORTANTI. LEGGERE ATTENTAMENTE QUESTO DOCUMENTO PRIMA DI UTILIZZARE IL PRODOTTO.

## ISTRUZIONI PER L'USO

Phibo® è un marchio registrato di Phibo Dental Solutions, S.L.  
IPS e.max CAD è un marchio registrato di Ivoclar Vivadent AG.

Questo documento contiene informazioni per l'uso dei componenti protesici Phibo®.

## DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Il materiale IPS e.max CAD è un blocchetto di ceramica per tecnica CAD-CAM utilizzato per il restauro di denti singoli.

Il materiale permette di realizzare i seguenti restauri:

- Facette.
- Inlays.
- Onlays.
- Corone parziali.
- Corone anteriori e posteriori.
- Corone telescopiche primarie.

## MATERIALE

Vetroceramica al disilicato di litio per tecnica CAD-CAM. I blocchetti di IPS e.max CAD sono composti principalmente di SiO<sub>2</sub>. Altri componenti aggiuntivi: Componenti aggiuntivi: Li<sub>2</sub>O, K<sub>2</sub>O, MgO, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> e altri ossidi.

I restauri realizzati con ISP e.max CAD sono su misura per ogni paziente, pertanto sono monouso. Se riutilizzati, i prodotti monouso possono presentare un deterioramento delle caratteristiche che implica il rischio di infezione dei tessuti, di insuccesso dell'intervento chirurgico o prostodontico e/o di peggioramento della salute del paziente.

## CONTROINDICAZIONI

- Facette complete su corone posteriori.
- Preparazioni sottogingivali molto profonde.
- Pacienti con dentatura residua molto ridotta.
- Bruxismo.
- Qualsiasi altro impiego non elencato nelle indicazioni.

## EFFETTI SECONDARI

Non utilizzare il prodotto per realizzare restauri se il paziente è allergico a uno o più componenti di IPS e.max.